

VSEG-Stellungnahme zu Geschäften der bevorstehenden März-Kantonsratssession

Sehr geehrte Damen und Herren

Der VSEG informiert Sie mit dem aktuellen „Standpunkt“ wiederum über seine Empfehlungen zu einzelnen Vorlagen für die März-Session. Bei den nachstehenden Geschäften und Empfehlungen handelt es sich um Leistungsfelder der Einwohnergemeinden oder zumindest um Bereiche, die von den Gemeinden umgesetzt werden. Aus diesen Gründen erachten wir es als wichtig und richtig, wenn die notwendigen Entscheide auch im Interesse der Gemeinden gefällt werden!

A 112/2021

Auftrag Anna Engeler (Grüne, Olten): Sicherstellung einer Alternative zur Nutzung der SwissID für den Zugriff auf elektronische Dienstleistungen im Kanton Solothurn (STK)

Der VSEG empfiehlt dem Kantonsrat, den Auftrag mit dem nachfolgenden Wortlaut erheblich zu erklären:

Der Regierungsrat wird beauftragt, die Entwicklungen für eine unabhängige, nicht privatwirtschaftliche und national verbreitete Lösung für den Zugriff auf das kantonale Behördenportal my.so.ch aktiv mitzuverfolgen und eine entsprechende, verfügbare Lösung für den Einsatz zu prüfen....

Der Kanton Solothurn hat sich für den Einsatz der SwissID der Firma SwissSign Group entschieden. Die SwissSign Group ist ein rein schweizerisches Unternehmen als Joint Venture aus staatsnahen Betrieben (SBB, Post und Swisscom), Schweizerischen Finanzunternehmen, Versicherungsgesellschaften und Krankenkassen. Sie geniesst in der Schweiz bereits eine sehr gute Verbreitung (rund 2 Mio. Nutzerinnen und Nutzer per Juli 2021 gem. Angaben SwissSign Group) und ist technisch ausgereift. Da höchste Sicherheitsstandards eingehalten werden können, geniesst diese Lösung unser Vertrauen.

I 187/2021

Interpellation fraktionsübergreifend: Zukunft des Gesundheitspersonals im Kanton Solothurn (DDI)

Der VSEG ist mit der regierungsrätlichen Antwort zufrieden.

Auf dem schweizerischen Arbeitsmarkt ist in vielen Branchen ein Fachkräftemangel zu verzeichnen und daraus resultierend auch ein Konkurrenzkampf um die Fachkräfte. Auch im Gesundheitswesen stellt dies eine Herausforderung dar. Besonders im tertiären Pflegesektor mit beruflichen Perspektiven in Spitälern, Alters- und Pflegeheimen sowie im Spitex-Bereich zeigt sich dieses Phänomen deutlich. Der Mitarbeiterbindung kommt deshalb im Gesundheitswesen, wie in anderen Branchen auch, entscheidende Bedeutung zu. Ebenso ist es vital, sich als Ausbildungsbetrieb zu positionieren.

I 207/2021

Interpellation Philippe Ruf (SVP, Olten): Inkorrekte Zahlengrundlage im Finanz- und Lastenausgleich 2022 (VWD)

Der VSEG ist mit der regierungsrätlichen Antwort zufrieden.

Anlässlich der Bereitstellung der Zahlen für die offizielle Budgetankündigung des Finanz- und Lastenausgleichs 2022 wurde aufgrund von standardmässigen Qualitätskontrollen ein Übertragungsfehler im Berechnungstool des arbeitsmarktlichen Lastenausgleichs (Teilindikator JP-Steuerpflichtige) festgestellt. Die darauf veranlassten, erweiterten Kontrollen, welche auch durch ein externes Audit begleitet wurden, bestätigten diesen Befund: Sie führten ausschliesslich zu Anpassungen der Beiträge im arbeitsmarktlichen Lastenausgleich, so wie es im Budget-Ankündigungsschreiben vom 15. September 2021 an die Gemeinden vermerkt wurde.

I 214/2021

Interpellation Walter Gurtner (SVP, Däniken): Littering- welche Massnahmen trifft der Kanton Solothurn? (BJD)

Der VSEG ist mit der regierungsrätlichen Antwort zufrieden.

Der kantonale Massnahmenplan zur Bekämpfung von Littering ist auf Stufe Kanton abgeschlossen. Weitere präventiv wirkende Massnahmen werden jedoch nach wie vor unterstützt. Die bisherigen Erfahrungen haben gezeigt, dass spezifische Massnahmen am wirkungsvollsten am Ort des Problems angegangen werden. Hier sind insbesondere die kommunalen Behörden gefordert, denn Littering gilt als «Siedlungsabfall», womit die Zuständigkeit bei den Gemeinden liegt.

A 144/2021

Auftrag André Wyss (EVP, Rohr): Kantonsratswahlen sollen an einem abstimmungsfreien Sonntag durchgeführt werden (STK)

Der VSEG empfiehlt dem Kantonsrat die Nichterheblicherklärung dieses Auftrages.

Es ist nicht ausser Acht zu lassen, dass zusätzliche Wahltermine für den Kanton sowie für die Gemeinden mit nicht zu unterschätzenden Mehrkosten verbunden sind.

I 022/2022

Interpellation Rolf Jeggli (Die Mitte, Mümliswil): Clans mit kriminellem Potential im Kanton Solothurn (DDI)

Der VSEG ist mit der regierungsrätlichen Antwort zufrieden.

Um die Entstehung neuer krimineller Strukturen und deren Etablierung im Kanton Solothurn nachhaltig zu verhindern, müsste der Kontrolldruck massiv erhöht werden. Je konsequenter die Bekämpfung der OK und Clankriminalität, desto weniger attraktiv wird der entsprechende Kanton für Straftäter. Die Intensivierung der Kontrollen und mehr als punktuelle Ermittlungstätigkeiten erfordern allerdings zusätzliche Personalressourcen und zeitgemässe Einsatzmittel. Dasselbe gilt für die Erstellung von Lagebildern und die vorgängige Analyse, um diese Strukturen zielgerichtet bekämpfen zu können. Die betroffenen Stellen (beispielsweise Gemeindeverwaltungen, Amt für Wirtschaft und Arbeit, Migrations- und Handelsregisteramt, Grundbuchämter und Steuerbehörden) haben die rechtlichen Möglichkeiten die Zusammenarbeit auszuschöpfen. Überdies sind die zur Verfügung stehenden (beispielsweise ausländer- und gewerberechtlichen) Massnahmen gegen kriminell tätige Personen konsequent umzusetzen.

Redaktionsteam VSEG-Standpunkt:

- Roger Siegenthaler, Präsident VSEG
- Thomas Marbet, Vize-Präsident VSEG
- François Scheidegger, Vize-Präsident VSEG
- Thomas Blum, Geschäftsführer VSEG